

der Harz. Er ist ein waldbreiches Gebirge, dessen höchste Erhebung der Brocken ist. Im Unterharze wird Ackerbau und Viehzucht getrieben (Harzer Käse). Die armen Bewohner des Oberharzes leben von Waldarbeit und Holzschmiederei und treiben Handel mit Singvögeln. Im ganzen Harz wird Bergbau getrieben. Groß ist der Reichtum an Silber, Blei, Kupfer und Eisen. (Vgl. Erzgebirge und Sudeten.)

Als das Christentum in Deutschland längst schon Eingang gefunden hatte, opferte man im Harze immer noch heidnischen Göttern. Dadurch bildeten sich bei den umwohnenden Christen allerhand Sagen. Besonders galt der Brocken oder Blocksberg als der Ort, wohin die Hexen in der 1. Mainacht auf Besenstiefeln und Rißgabeln durch die Luft ritten um ihre Tänze abzuhalten.

Im Süden fällt der Harz zu einer fruchtbaren Ebene, der Goldenen Aue ab. Sie wird von der Helme durchflossen und ist eine der Kornammern Deutschlands, was uns ihren Namen erklärt. (Vgl. Kornkammer Bayerns!).

Zwischen Harz und Thüringer Wald breitet sich das Thüringer Hügelland aus. Es ist eine wellige, reichbewässerte Hochfläche, auf der sich einzelne Berge erheben, darunter der Kyffhäuser.

Nach der Sage sitzt in seinem Innern der Kaiser Friedrich Barbarossa an einem Marmortische, durch den sein langer Bart gewachsen ist, tief im Schlaf wie die Ritter, die ihn wie „eiserne Silber“ umfliehen. Er wird einst erwachen und aus dem Schloß des Berges hervorgehen um das zerfallene deutsche Reich wieder aufzurichten. Durch Kaiser Wilhelm I. ist diese Verheißung erfüllt worden. Ihm hat man darum auf dem Kyffhäuser ein großes, herrliches Denkmal gesetzt. (Pfalz, Barbarossasagen!).

Das Thüringer Hügelland wird von der Saale und ihren Nebenflüssen reichlich bewässert. Das Klima ist mild, der Ackerboden meist ausgezeichnet. Ueberall findet man saftige Wiesen, Getreidefelder, Obst- und Gemüsegärten. Sogar Wein wird in den geschützten Thälern gebaut.

In äußerst fruchtbarer Gegend liegt die Gartenstadt Erfurt, das durch seinen Blumen- und Gemüsebau weltbekannt geworden ist. (Vgl. Bamberg in Bayern!) Westlich von Erfurt liegt Gotha und östlich Weimar, wo die großen Dichter Schiller und Goethe lebten. — An der Saale finden wir die Universitätsstadt Jena, Merseburg (Ungarnschlacht 933) und bereits in der Ebene Halle. In der Nähe der Stadt sind uralte Salzwerte und ergiebige Braunkohlenlager.

Staatliche Verhältnisse. Die nordwestl. Hälfte des Erz- und Elbsandsteingebirges, sowie das sächsische Bergland (auch Teile des deutschen Tieflandes) gehören zum Königreich Sachsen. — In das Thüringer Hügelland teilen sich verschiedene Thüringer Staaten und Preußen (Provinz Sachsen), — in den Harz